



NEWS



Schulbau in Marsabit



Das Sommercampteam

Cargo Human Care e.V.

September 2013

ÜBERBLICK

- > Sommercamp 2013 - Eine neue Tradition
→ Seite 2
.....
- > Dringend Pate gesucht
- > Sprechstunde für Krebsvorsorge
- > Gebrauchte Brillen bringen Augen zum Strahlen
→ Seite 3
.....
- > Schulbau in Karare
- > Baumaßnahmen im MMH und im Medical Center
→ Seite 4
.....
- > CHC Kalender 2014
- > "Hoodies" für Südafrika
- > SEPA-Lastschrift
→ Seite 5
.....
- > Facts & Figures
Wie funktioniert CHC
→ Seite 6

Liebe Mitglieder und Freunde von Cargo Human Care,

„Wie funktioniert CHC eigentlich?“

Vielleicht haben Sie sich das auch schon einmal gefragt: „wie schafft CHC es eigentlich, mit den Verwaltungskosten unter 1% zu bleiben?“

Die Antwort ist einfach, die CHC-Lösung genial: „Durch das enorme Engagement von Vereinsmitgliedern!“

Nicht nur alle Köpfe im Vorstand sind mit viel Zeitaufwand und kreativen Ideen für die gute Sache am Ball – nein, es sind die vielen Helfer und überzeugte Förderer, die CHC durch ihr fast selbstverständliches Engagement und großen zeitlichen Einsatz dorthin gebracht haben, wo wir jetzt stehen.

Wir möchten Ihnen in diesem Newsletter zunächst einen Überblick über all die Arbeitsgruppen und die Aktiven geben, die hier gemeint sind. Ab der nächsten Ausgabe werden wir Ihnen dann jeweils in einem Artikel diese Aktiven nacheinander vorstellen.

Vielleicht haben Sie auch Interesse, sich auf die eine oder andere Weise mit bei uns zu engagieren? Dann melden Sie sich einfach. Wir finden einen Job für fast jeden.

Was gibt es ansonsten an Aktuellem zu berichten?

Das nun schon vierte CHC-Sommercamp fand im August unter erschwerten Randbedingungen statt. Es war nicht ganz einfach, kurzfristig alle Beteiligten eine Woche später nach Nairobi zu lotsen. Warum das nötig war, werden Sie sich fragen: Die kenianische Regierung hatte keine zwei Wochen vor dem geplanten Beginn, dieser, von unseren Waisenkindern heiß geliebten Veranstaltung, die Entscheidung bekannt gegeben, wegen des zuvor durchgeführten Lehrerstreiks das Schuljahr einfach um zwei Wochen zu verlängern und damit mussten auch unsere MMH-Kinder in der geplanten Sommercamp-Woche die Schulbank drücken.

Aber auch das Problem konnte gelöst werden. Wir verschoben das Sommercamp um eine Woche nach hinten.

CHC im Fernsehen und auf Youtube

Das ZDF hat über uns berichtet. Im „Heute“ und im Mittagmagazin. Wenn Sie die Beiträge verpasst haben, hier die Links

<http://www.zdf.de/ZDFmediathek#/beitrag/video/1961646/Deutsche-Mediziner-helfen-in-Nairobi> und

<http://www.zdf.de/ZDFmediathek/beitrag/video/1986908/#/beitrag/video/1986908/Deutscher-Kinderarzt-in-Kenia>

Ein weiterer Film über unser Engagement in Marsabit wurde im Rahmen einer Bachelor-Arbeit von Catharina Pfeffer produziert und ist auf youtube abrufbar:

<http://www.youtube.com/watch?v=1J77I6PU7sA>

In Marsabit haben zwischenteilig auch die Baumaßnahmen für die zweite Schule begonnen.

Und eine Veränderung im CHC-Vorstand möchte ich Ihnen noch bekannt geben. Wir hatten in unserer letzten Ausgabe bereits über die Mitgliederversammlung und die Zusammensetzung des neuen Vorstandes berichtet. Mittlerweile haben wir intern Gerhard Meyke zum neuen zweiten Vorsitzenden gewählt.

Ihnen allen wünsche ich viel Freude mit den Artikeln dieses Newsletters
Herzlichst Ihr

Fokko Doyen / 1.Vorsitzender CHC e.V.

Take Care

CHC Kalender 2014 jetzt bestellen unter

<http://www.cargohumancare.de/Kalender>

Summercamp 2013 – wie sich eine neue Tradition im Mothers' Mercy Home entwickelt

von Dr. Corinna Röhricht

Wenn sich 113 Kinder mit leuchtenden Augen in der Common Hall des Mothers' Mercy Homes versammeln und den Tag mit einem Tanz beginnen, dann ist Summercampzeit im MMH.

Traditionen entwickeln sich durch Wiederholung, so auch das seit 2010 jährliche stattfindende Summercamp. Für eine Woche können die Kinder und Jugendlichen den Alltag abschütteln und in verschiedenen Workshops neue Erfahrungen sammeln.

Während die Kleinsten noch ein bisschen schüchtern den „Little Fingers“ Workshop starten – für sie ist es das erste Summercamp und sie wissen noch nicht ganz genau, was da so auf sie zukommen mag - sind die „Älteren“ bereits wahre Profis und haben hohe Erwartungen an die „Muzungus“ aus Deutschland.

Dass wir den Erwartungen dann auch gerecht werden konnten, ist jedem Einzelnen des Teams rund um Kerstin Wientzek geschuldet, die sich in teilweise wochenlanger Arbeit auf Ihren Einsatz und Workshop vorbereitet haben.

Da werden Experimentierkoffer vor staunenden Augen zum Einsatz gebracht, ausrangierte Bettlaken und Uniformblusen mittels Batik zu neuem Leben erweckt, lebensgrosse Porträts der Kinder zu Collagen verarbeitet, Webrahmen, Spiele und Handtuchhalter geschreinert, Armbänder und Ketten aus afrikanischen Perlen gefertigt und gewebt, gemalt, geklebt und gebastelt was das Zeug hält.

Bei dem traditionellen Njama Choma – dieses Jahr waren es bereits drei Ziegen, die genüsslich verspeist wurden, - dem Ausflug und der Movie Night fehlt dann aber garantiert keiner mehr.



Für die Jugendlichen der Form 3 ist das Summercamp zugleich auch Auftakt in einen neuen Lebensabschnitt.

In dem Workshop „How do I manage my finances“ lernen sie z.B ein Haushaltbudget zu erstellen, einen Lebenslauf zu schreiben und ein Vorstellungsgespräch zu meistern. Dies ist der erste wichtige Vorbereitungsschritt für ihr selbständiges Leben außerhalb des MMH im Jahr 2014, wenn sie die Secondary School beendet haben.

Mit guten Traditionen soll man nicht brechen und so denkt manch einer schon über seinen Workshop für das Summercamp 2014 nach, die Ziele sind hoch gesteckt!

Eine Bildergalerie des Summercamp 2013, die Beschreibung der Workshops und Berichte der Betreuer gibt es alsbald im Internet unter http://www.cargohumancare.de/Summercamp_2013.html



Dringend Pate für chronisch krankes Mädchen gesucht

Christine ist ein 11jähriges Mädchen, das seit 3 Jahren an Diabetes Typ 1 leidet. Das bedeutet, dass ihre Bauchspeicheldrüse als Folge einer einfachen Infektion kein Insulin mehr produziert. Um überleben zu können, muss Christine sich täglich einmal Insulin mit einer kleinen Spritze unter die Haut injizieren. Die Menge des Insulins hängt natürlich von dem ab, was Christine isst: hat sie zuwenig gegessen, sinkt ihr Blutzuckerspiegel zu stark. Christine braucht dann dringend Nahrung. Leider ist ihre Familie sehr arm und oft ist gar nichts zu Essen im Haus.

Wir möchten Christine gern den Schulbesuch sowie regelmäßige Mahlzeiten ermöglichen.

Die medizinische Versorgung von Christine wird in unserem Medical Centre gewährleistet. Cargo Human Care stellt Christine auch kostenfrei Insulin zur Verfügung. Interessenten für eine medizinische Patenschaft für Christine bitte melden unter info@cargohumancare.de



Sprechstunde für Krebsvorsorge in unserem Medical Centre

Gebärmutterhalskrebs ist in entwickelten Ländern deutlich rückläufig, nicht aber in Entwicklungsländern. Ursächlich sind Viren beteiligt. In Deutschland gibt es eine Impfung dagegen. Tritt die Infektion mit einer Immunschwäche zusammen auf, entsteht schnell eine gefährliche Krebserkrankung. Wird frühzeitig die richtige Therapie eingeleitet, ist diese Erkrankung heilbar.

Genau deswegen gibt es jetzt in unserem Medical Centre eine spezielle Sprechstunde (VIA), in der eine Krankenschwester mit Spezialausbildung diese Untersuchung durchführt.

Die Ausbildung der Krankenschwester hat Cargo Human Care organisiert und bezahlt.

Bisher hat die Sprechstunde dreimal stattgefunden, in der jeweils ca. 25 Frauen untersucht wurden. Etwa 20% der Patientinnen wurden bisher als auffällig eingestuft und in ein kooperierendes Krankenhaus zur weiteren Therapie überwiesen.

Damit leistet Cargo Human Care neben der Impfsprechstunde und der Schwangerschaftsvorsorge einen weiteren Beitrag zur vorbeugenden Medizin in Kenia.



Gebrauchte Brillen bringen Augen zum Strahlen

Als sie im Juli Richtung Nairobi startete, hatte unsere Augenärztin Dr. Nicola Sommer viel Gepäck. Sie brachte etwa 100 neue Lesebrillen und ca. 40 gebrauchte Brillen mit, die von einem Optiker gereinigt, generalüberholt und nach Stärken sortiert worden waren. Denn Sehfehler, die mit einer Brille ausgeglichen werden können, sind eins der Hauptanliegen unserer Patienten in Nairobi. Besonders ein Erlebnis blieb der Ärztin im Gedächtnis:

Ein neunjähriger Junge kam in 's Medical Center. Bei der Untersuchung zeigte sich, dass er hochgradig weitsichtig war. Die einzige Brille, die von der Stärke her passte, war allerdings rosa. Der Junge guckte erst etwas skeptisch, aber als er die Brille auf der Nase hatte, strahlte er über das ganze Gesicht. Denn endlich konnte er wieder sehen.

Das ist, was zählt - und nicht die Frage der Farbe!



Wir bauen eine Schule in Karare / Marsabit

Von Gerhard Meyke

Bildung ist eines der wenigen Dinge, die einem keiner mehr nehmen kann, die ein Leben lang vorhält, die bei Gebrauch nicht weniger wird und die sich bei Teilung verdoppelt.

Das sind für uns stichhaltige Argumente für den Bau einer Primary School. Nachdem wir vor knapp einem Jahr die Wings Nursery School ihrer Bestimmung übergeben haben, wurde jetzt auf dem Gelände mit dem Bau einer Primary School begonnen.

Die Fertigstellung ist für Ende Oktober 2013 geplant, sodass die Schule zum Beginn des neuen Schuljahres von weiteren 60 Kindern aus der Umgebung besucht werden kann.



Ausbau, Wartung und Renovierung im Kinderheim MMH und Medical Centre

Nicht so spektakulär aber enorm wichtig für unsere Arbeit

Von Gerhard Meyke

Eine gesicherte Stromversorgung für das Medical Centre

Um die ständig wiederkehrenden Stromausfälle in Kenia zu überbrücken und die Arbeit im MC sowie die Wasserversorgung zu sichern, wurde ein neuer 3 Phasenstromgenerator angeschafft. Dieser kann im Dauerbetrieb alle Stromquellen sowie die Wasserpumpe versorgen.

Auch ein Spannungsregler wurde installiert, der die hohe und unregelmäßige Stromspannung von bis zu 252 Volt auf 220 Volt herunterregelt. Damit ist der Betrieb unserer medizinischen Geräte und anderer Stromverbraucher sichergestellt und es kann nicht mehr zu Defekten wegen zu hoher Spannung kommen.



Die Bäder im MMH werden auf neuen Stand gebracht

Das 2009 fertig gestellte Waisenhaus musste nach intensiver Nutzung durch mehr als 100 Kinder und auch aufgrund konzeptioneller Fehler gründlich saniert werden. Dies bezog sich im Wesentlichen auf alle Bäder, die sanitären Einrichtungen, die Beleuchtung, die nicht für Nassräume geeignet war und sämtliche Sockelleisten, die bereits an vielen Stellen verfaulten, da sie aus Holz waren. Diese wurden durch Fliesensockel ersetzt und alle Fugen mit Silikon ausgespritzt. Die bereits im vergangenen Jahr begonnenen Arbeiten, die nur durchgeführt werden können, wenn nicht alle Kinder im Haus sind, wurden in diesen Tagen abgeschlossen.

Neues Mobiliar im Speisesaal

Dank einer großzügigen Spende der „Kinderhilfe des Swissair Personals“ konnten wir alle Bänke und Tische von unserem Speisesaal überarbeiten und reparieren lassen, wobei zwei Tische und 4 Bänke für unsere Jüngsten etwas niedriger angefertigt wurden. Außerdem konnte von der Spende der größte Teil der neuen und sehr stabilen Garderobenschränke für die Schlafräume der Kinder finanziert werden.



Take care – heri na baraka

Der Cargo Human Care Kalender 2014 ist da.

So vielfältig wie mittlerweile die Aufgaben von Cargo Human Care, so abwechslungsreich ist auch der neue Kalender geworden. Mit mal witzigen, mal nachdenklichen Analogien hat unser Kalenderteam die Projekte in Kenia und die täglichen Aufgaben von CHC zum Thema gemacht.

Und im Mittelpunkt steht dabei immer das Care.

Der Wandkalender hat die bekannte Größe von 48 x 29 cm - diesmal im Querformat. Er besteht aus 12 farbigen Monatsblättern in deutscher und englischer Sprache und kostet 12 € plus Porto (zusammen 15€).

Jetzt bestellen unter: <http://www.cargohumancare.de/Kalender>

Natürlich ist er auch wieder LCAG intern erhältlich an den bekannten Verkaufsstellen: Crewproceeding, Raum 3.004A.

Flugbetrieb, Geb. 420, 3. Stock bei Karolina Häty,

Pressestelle, Geb. 451, 3. Stock bei Alexandra Wesser

Dank des ehrenamtlichen Engagements aller Beteiligten, kommt der Erlös den Projekten von CHC zugute.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung



CHC spendet 300 winter hoodies für Schulkinder in Südafrika

von Dr. Corinna Röhrich

Anfang Juli, wenn es langsam sehr kalt und ungemütlich in Johannesburg werden kann, hat CHC für 300 Schulkinder wärmende Windjacken gestiftet. Die Kinder und Jugendlichen, die in dem Township Alexandra in Johannesburg leben, kommen immer samstags zum Nachhilfeunterricht. Organisiert wird diese Initiative durch Ray's of Hope, einem Projekt der Rosebank Union Church. Lufthansa Cargo Südafrika und deren Direktor Herman Zunker unterstützen Rays of Hope bei verschiedenen Aktionen.

Anita Ferri, eine Mitarbeiterin der Lufthansa Cargo Südafrika gibt dort regelmäßig Nachhilfe und hat uns von den frierenden Kindern berichtet und den Vorschlag gemacht alle mit einer Jacke auszustatten.

Was ein wärmendes Kleidungsstück für die Kinder bedeutet schreibt Makhosazana in einem der vielen Dankesbriefe.



SEPA-Lastschrift

Wichtiger Hinweis an alle Mitglieder und Paten, deren Beitrag im Lastschriftverfahren eingezogen wird:

Ab 1.1.2014 werden wir aufgrund der gesetzlichen Vereinbarung innerhalb der EU den Einzug als SEPA-Lastschrift ausführen.

Unsere Gläubiger ID lautet: DE21CHC00000575577, als Mandatsreferenz wird Ihre Mitgliedsnummer bei CHC verwendet.

Diese finden Sie bereits heute auf Ihrem Einzugs-Bankbeleg als ersten variablen Eintrag. Die Lastschrift-Einzüge werden jeweils zwischen dem 14. und 17. eines Monats vorgenommen, der Jahresbeitrag wird im April eingezogen.

Wir sind zu dieser Information verpflichtet. Von Ihrer Seite aus sind keine Aktivitäten erforderlich. Eventuelle Änderungen der Konto-Verbindung können Sie uns jederzeit per Mail mitteilen, entweder an:

"info@cargohumancare.de" oder an "sieglinde.reinhard@t-online.de"



Facts & Figures aus 2013

„Wie funktioniert eigentlich CHC?“

Beginnen möchten wir in dieser Ausgabe mit einer kleinen Übersicht über unsere Arbeitsgruppen:

Team Ärzte	Vorne weg und immer für alle sichtbar die 37 aktiven CHC-Ärzte. Nur durch sie ist unsere einzigartige Arbeit für die Menschen in Nairobi möglich. Die Aufbauarbeit wurde von Dr. Sven Sievers von der ersten Stunde an geleitet und kann sich wirklich sehen lassen. Jetzt zuständig für unser Ärzteteam und das Personal des Medical Centre: Anke Gaussmann und Dr. Thomas Berger.
Team ChiCa	ChiCa = Children Care. Dr. Corinna Röhrich und Kerstin Wientzek kümmern sich mit einer ganzen Truppe von sehr engagierten Aktiven um all das, was mit „unseren“ 113 Kindern im MMH zu tun hat. Um nur einige Themen zu nennen: Summercamp, Workshops im MMH.
Team AGÖ	Die AGÖ = Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit, betreut von Martin Schlingensiepen und immer dann gefragt, wenn es um Pressearbeit und Veröffentlichungen aller Art geht. Auch dieser Newsletter inkl. Übersetzungen, die CHC-Kalender und der gesamte Auftritt nach Außen in Flyer, Postern und auf Veranstaltungen gehören dazu. Karin Thormählen kümmert sich um unsere Homepage und facebook.
Administration	Umfassende administrative Aufgaben nimmt Sieglinde Reinhard wahr: Mitgliederverwaltung, Spendenquittungen, Protokolle, Einzug von Beiträgen.
Schulbeauftragte	Frau Theobald und Dr. Matthias Gründler kümmern sich um Kontakte und deren Pflege zu deutschen Schulen. Uns ist wichtig, auch deutschen Schülern die andere Welt Afrikas näher zu bringen.
Cargo-Reisestelle	Die drei Damen unterstützen uns in hervorragender Weise bei den Buchungen der Flüge unserer Ärzte und haben immer eine Lösung parat, wenn es eng wird.
Pressestelle	Die Lufthansa Cargo Pressestelle unterstützt uns bei internen und externen Pressekontakten und hat immer wieder kreative Ideen umgesetzt, die CHC nicht nur bekannter gemacht, sondern auch reichlich Spenden generiert haben.
Patenschaften	Wir bieten drei verschiedene Patenschaftsmodelle an. Diese werden betreut von: 1. Axel Völkert. Er kümmert sich seit Jahren um die Secondary School -Schulpatenschaften für unsere MMH-Jugendlichen. 2. Werner Hildebrand hat zusammen mit unserer Sozialarbeiterin Mary und der Arb-Gruppe ChiCa das Konzept für die Ausbildungs-Patenschaften entwickelt. 3. Anke Gaussmann betreut die medizinischen Patenschaften.
Bauprojekte	Unsere Bauprojekte werden von Gerhard Meyke betreut. Vor Ort ist die Unterstützung von Joachim Pfeffer und Bulli, unserem Architekten, gar nicht mehr weg zu denken.
Ansprechpartnerin im Büro bei Lufthansa Cargo	Karolina Hätty besetzt halbtags unsere „Geschäftsstelle“ und wird zeitweise von einer Praktikantin / einem Praktikanten unterstützt.

Dies als erster Überblick zum Thema „wie funktioniert eigentlich CHC“. Es sind noch deutlich mehr Köpfe, die hier genannt werden könnten. Wir werden Ihnen alle Aktiven der einzelnen Aufgabenbereiche nacheinander in den nächsten Ausgaben vorstellen.